

Betriebskosten-Abrechnung wird neu diskutiert

Abgeordnete mit Situation unzufrieden

Beeskow (gar) Das Problem der Betriebskostenabrechnung nach Quadratmetern statt der Personenzahl in den Wohnungen der Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH wird Thema der nächsten Aufsichtsratssitzung und der in Kürze folgenden Gesellschafterversammlung sein. Das wurde auf der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses versichert.

Stadtverordnetenvorsteher Eberhard Bauer sagte vor den Abgeordneten, das sich in letzter Zeit viele Beeskower über diesen Modus beschwert hätten. Ähnliche Erfahrungen haben auch andere Abgeordnete aller Fraktionen gemacht.

Zur Sprache gebracht werden soll auch die Situation der eingebauten Zähler, die dann nicht zur Abrechnung herangezogen wurden.